



Herausgabe
Verlag und Druck: Stadt Frankenthal (Pfalz)
- Bereich Zentrale Dienste -
Rathausplatz 2-7
67227 Frankenthal (Pfalz)
www.frankenthal.de

Amtsblatt der Stadt Frankenthal (Pfalz) für öffentliche Bekanntmachungen

Nummer: 03/2026
Datum: 23.01.2026

Inhalt

Seite 14

- Bekanntmachung der Wahlvorschläge
- Bekanntmachung der Sitzung des Krankenhausausschusses
- geänderte Tagesordnung -
- Bekanntmachung der Sitzung des Sonderstadtrates
- Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität
- geänderte Tagesordnung -
- Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit
- Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der RVO gemäß § 9 DSchG RLP für das Grabungsschutzgebiet „Am Römig“
- Offenlage des Bebauungsplans „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“
- Bekanntmachung des Zwischenberichts zur kommunalen Wärmeplanung

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal wöchentlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) erhältlich: Bürgerservice im Rathaus, Lesecafé in der Stadtbücherei sowie in den Büros der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher. Weiterhin erscheint das Amtsblatt online auf www.frankenthal.de/amsblatt.

- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogen II
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogen IV
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogen III
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogen V und VI
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbogen I
- Bekanntmachung hinsichtlich Jagdscheinverlängerungen für das Jagdjahr 01.04.2026

BEKANNTMACHUNG

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 35 Frankenthal (Pfalz) hat in öffentlicher Sitzung am 14.01.2026 die nachstehenden Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum 19. Landtag Rheinland-Pfalz am 22. März 2026 einstimmig zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –

Bewerber	Leidig-Petermann, <u>Magali</u> Patricia geb. 1981 in Frankenthal (Pfalz) Managementassistentin 67227 Frankenthal (Pfalz)
----------	--

Ersatz- bewerber	Rusterholz, Jens geb. 1988 in Frankenthal (Pfalz) Industriekaufmann 67240 Bobenheim-Roxheim
---------------------	--

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –

Bewerber	Baldauf, <u>Christian</u> Johannes geb. 1967 in Frankenthal (Pfalz) Rechtsanwalt 67227 Frankenthal (Pfalz)
----------	---

Ersatz- bewerberin	Eisenbarth-Wahl, Barbara geb. 1978 in Frankenthal (Pfalz) Dipl. Ing. Architektur 67245 Lambsheim
-----------------------	---

3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE –

Bewerber	Fröhlich Lena geb. 2000 in Grünstadt Studentin 67227 Frankenthal (Pfalz)
----------	---

Ersatz- bewerber	Böhm, <u>Lars</u> Hendrik geb. 2000 in Frankenthal (Pfalz) Student 67227 Frankenthal (Pfalz)
---------------------	---

4. **Alternative für Deutschland – AfD –**

Bewerber	Dr. Scheil, Stefan geb. 1963 in Mannheim Historiker 67141 Neuhofen
Ersatz- bewerber	Nägle, Markus geb. 1987 in Mannheim Industriemeister 67240 Bobenheim-Roxheim

5. **Freie Demokratische Partei – FDP –**

Bewerberin	Schäfer, Daniela geb. 1979 in Ludwigshafen am Rhein Bürokauffrau 67227 Frankenthal (Pfalz)
Ersatz- bewerber	Steuer, Gunter geb. 1964 in Ludwigshafen am Rhein Winzer 67245 Lambsheim

7. **Die Linke – Die Linke –**

Bewerber	Stunz, Jannik geb. 1997 in Ludwigshafen am Rhein Elektroniker für Betriebstechnik 67227 Frankenthal (Pfalz)
Ersatz- bewerber	-----

9. Volt Deutschland – Volt –

Bewerber	Bağış, Burak geb. 1987 in Heidelberg Banker 67227 Frankenthal (Pfalz)
Ersatz- bewerber	-----

Frankenthal (Pfalz), 14. Januar 2026
STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Bernd Knöppel
Bürgermeister
zugleich als Kreiswahlleiter
des Wahlkreises 35 Frankenthal (Pfalz)

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 27.01.2026, 17:15 Uhr, findet im großen Konferenzraum der Stadtklinik Frankenthal, 67227 Frankenthal (Pfalz), eine Sitzung des Krankenhausausschusses statt. Den Inhalt der Bekanntmachung finden Sie auch unter "www.frankenthal.de/Amtsblatt".

Frankenthal (Pfalz), 22.01.2026
STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Nichtöffentliche Sitzung

Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 28.01.2026, 17:00 Uhr, findet im Konferenzzentrum des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, 67227 Frankenthal (Pfalz), eine Sitzung des Stadtrates statt. Den Inhalt der Bekanntmachung finden Sie auch unter "www.frankenthal.de/Amtsblatt".

Frankenthal (Pfalz), 22.01.2026
STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - OstparkBad
 2. Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - StrandBad
-

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 29.01.2026, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal im JM-Center, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal (Pfalz), eine Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität statt. Den Inhalt der Bekanntmachung finden Sie auch unter "www.frankenthal.de/Amtsblatt".

Frankenthal (Pfalz), 22.01.2026
STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

2. Einführung neue Beteiligungsplattform/ Beteiligung "Prozess 2035" - mündlicher Bericht
3. Stadtmarke für die Stadt Frankenthal - Prozessstart - mündlicher Bericht
4. Beitritt zur Pfalz Touristik e.V. - mündlicher Bericht
5. Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung der Ergebnisse der Wärmewendestrategie - mündlicher Bericht

Vorlagen der Verwaltung

6. Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

7. Bauantrag zur Erweiterung und Sanierung eines Lagegebäudes und Neubau eines Löschwassertanks mit Pumpenhaus; Johann-Klein-Straße; Flurstücksnr. 2601/15
8. Bauantrag zur Errichtung eines Bürogebäudes in Containerbauweise; Nordring, Flurstücke Nr.1336/10 und 1336/12
9. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nutzungsregelung Innenstadt; Friedhofstraße; Flurstücksnr. 1063/13

Anträge der Fraktionen

10. Fuß- und Radweg entlang des Studernheimer Weges
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 03.02.2026, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, 67227 Frankenthal (Pfalz), eine Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit statt. Den Inhalt der Bekanntmachung finden Sie auch unter "www.frankenthal.de/Amtsblatt".

Frankenthal (Pfalz), 22.01.2026
STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. 15. Änderungssatzung der Satzung über die Gebührenerhebung für Leistungen der Städtischen Musikschule Frankenthal (Pfalz) (Musikschulgebührensatzung -MusGebS-)

3. Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes
4. Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges
5. Einleitungsbeschluss; hier: Ersatzbeschaffung von zwei HLF
6. Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges inkl. AB Einsatzstellenhygiene für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
7. Sachstand Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept
8. Sachstand Digitalisierungsstrategie
hier: mündlicher Bericht

Nichtöffentliche Sitzung

Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der RVO gemäß § 9 DSchG RLP

Hiermit informiert die Stadt Frankenthal (Pfalz) im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gemäß § 9 DSchG RLP über die geplante **Ausweisung eines Grabungsschutzgebietes** auf der **Gewann Lange Erbsensaat** im Süden der **Gemarkung Eppstein** für den Bereich „Am Römig“ in Frankenthal (Pfalz). Die Auslegung der Öffentlichen Bekanntmachung des Entwurfs wird im Zeitraum vom 23.01.2026 bis zum 23.02.2026 öffentlich erfolgen. Während dieser Frist ist der Entwurf der Rechtsverordnung, bestehend aus den textlichen Festsetzungen und einer Kartierung des geplanten Grabungsschutzgebietes in der Fassung vom Juni 2020 mit einzusehen.

Die Ausweisung als Grabungsschutzgebiet gemäß § 22 DSchG Rheinland-Pfalz umfasst den Geltungsbereich in der Gemarkung Eppstein in Frankenthal (Pfalz) mit den folgenden Flurstücken/ Parzellen: 1405/31, 1405/29, 1410/1, 1420, 1424, 1425, 1430, 1436, 1440, 1450/1, 1455/1, 1455/2, 1455/3, 1455/4, 1456, 1460/1,

1460/2, 1466, 1471 (genaue Größe und Lage des Antragsgebietes sind dem rot gekennzeichneten Areal auf dem in der Anlage 1 beigefügten Plan zu entnehmen.)

Begründung:

Im vorgenannten Areal ist mit erheblichen archäologischen Funden und Befunden aus der Steinzeit, Bronzezeit, vorrömischen Eisenzeit und der römischen Kaiserzeit zu rechnen.

Die Fundstelle auf der *Gewann Lange Erbsensaat* im Süden der Gemarkung Eppstein ist bereits seit 1982 durch diverse Luftbildbefunde bekannt. Hier erkennt man neben breiten Lineamenten, die als geologische Strukturen gedeutet werden, eine Fülle von runden Befunden und einige parallel-laufende Strukturen, die als wandbegleitende Gruben von mindestens zwei bandkeramischen Hausbauten interpretiert werden. Diese Strukturen konnten 2009 zusätzlich durch eine geomagnetische Prospektion verifiziert werden. Bestätigt findet sich die vorgeschichtliche Siedlungstätigkeit durch das Fundmaterial, das bei Begehungen der 2000er Jahre zutage kam. Archäologische Untersuchungen auf der benachbarten *Gewann Kurze Erbsensaat* von 2018 brachten ebenfalls neolithische bis latènezeitliche Befunde zutage, sodass in diesem Bereich eine vorgeschichtliche Siedlung nachgewiesen ist.

Rezente Begehungen des Geländes brachten immer wieder römisches, vereinzelt auch neuzeitliches, Fundmaterial zum Vorschein. Durch die 2019 durchgeführte zweite geomagnetische Prospektion auf dem Gelände konnten schließlich weitere Bodenbefunde nachgewiesen werden, die einen zweiten Siedlungsniederschlag in römischer Zeit als möglich erscheinen lassen. Gezielte Sondagen bestätigten schließlich die Datierung in vorgeschichtliche und römische Zeit. Hier wurden u.a. die Straßengräben einer römischen Altstraße, mehrere Gebäudestandorte bzw. Aktivitätszonen, ein tatsächlicher Fundamentgraben eines rechteckigen, zweiräumigen Gebäudes nach römischem Vermessungsschema, mehrere Gruben und Gräben sowie potentielle Ofenbefunde verifiziert. Zusätzlich wurde bei der Schürfung viel Eisenschlacke gefunden, sodass es sich hier vermutlich um einen größeren römischen Produktionsstandort, sicher aber um einen bedeutenden Straßenvicus handelt.

Das bisher untersuchte Areal stellt demnach mit knapp 20 ha eine Besonderheit für die archäologischen Wissenschaften in der Pfalz dar. Die Fülle an Befunden und Funden sowie die Tatsache, dass diese zeitlich von der Steinzeit bis in die römische Kaiserzeit reichen, sprechen für die außerordentliche wissenschaftliche und kulturhistorische Bedeutung dieser Fundstelle. Die Fundstelle reiht sich gleichzeitig in die reiche Kulturlandschaft der fruchtbaren Rheinebene ein. So ist z.B. im Süden von Eppstein ein frühmittelalterliches Gräberfeld nachgewiesen. Nördlich fanden sich weitere vorgeschichtliche Siedlungs- und Grabbefunde (Grabungsschutzgebiet Frankenthal-Eppstein), die vermutlich mit den o.g. zu verbinden sind. Hervorzuheben ist abschließend noch die geringe Entfernung zu dem derzeit

angenommenen Verlauf der römischen Rheinuferstraße unter der B 9. Da sich diese aufgrund der Überbauung archäologisch nicht mehr nachweisen lässt, besteht ggf. die Möglichkeit, dass die gegenständliche Fundstelle zusammen mit weiteren nach derzeitigem Kenntnisstand vom Verlauf dieser Straße beeinflussen könnte. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die beschriebene epochenübergreifende Siedlungstätigkeit auch auf dem Antragsgebiet nachgewiesen werden kann. Folglich ist auch hier mit weiteren Funden und Befunden zu rechnen.

Das Denkmal erfüllt daher den Tatbestand des § 3 Abs. 1 DSchG RLP.

Aktuell sind größere Baumaßnahmen auf dem Gebiet geplant, die durch Erdarbeiten die im Boden befindlichen Befunde zerstören würden. Um den Erhalt eines möglichst großen Teils dieser einzigartigen archäologischen Befunde zu gewährleisten und um die im Zuge der geplanten Bebauung des Geländes unumgänglichen Grabungen und Untersuchungen nach denkmalpflegerischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten fach- und sachgerecht durchführen zu können, wird das o. g. Gebiet im Sinne des § 22 DSchG RLP als Grabungsschutzgebiet ausgewiesen.

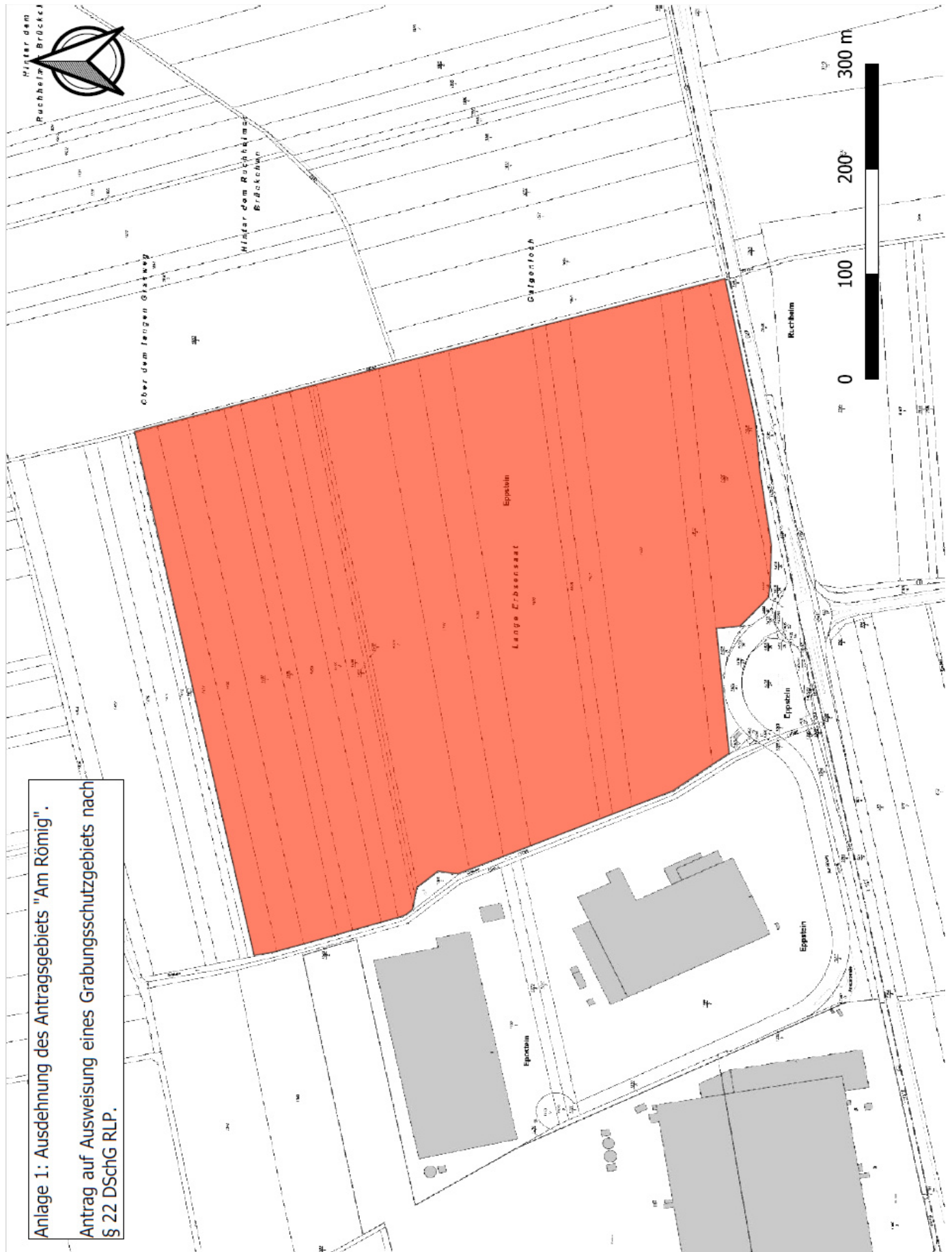
Ort der Auslegung:

Die Unterlagen können im Amtsblatt der Stadt Frankenthal (Pfalz) eingesehen werden. Diese sind zudem im Internet unter folgender Internetadresse verfügbar: <https://www.frankenthal.de/stadt-frankenthal/de/rathaus/verwaltung/amtsblatt/#accordion-1-0>

Zeitraum der Auslegung:

Die Auslegung ist im Zeitraum vom **Freitag, den 23.01.2026** bis einschließlich zum **Montag, den 23.02.2026** vorgesehen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass jeder, dessen Belange durch die Rechtsverordnung berührt werden, spätestens bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Unteren Denkmalschutzbehörde Bedenken und Anregungen schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift vorbringen kann. Bedenken und Anregungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist auch von den anerkannten Denkmalpflegeorganisationen § 28 DSchG RLP vorgebracht werden, vgl. § 9 Abs. 2 Hs. 2 und S. 3 DSchG RLP.



BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“

Der Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz) hat in seiner Sitzung am 29.01.2025 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplans „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“ gefasst.

In seiner Sitzung am 05.11.2025 hat der Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen beraten und abgewogen. Zugleich wurde die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“ gliedert sich in der Gemarkung Eppstein in 4 Teilbereiche:

Teilbereich 1, der im Wesentlichen die geplanten Bauflächen beinhaltet, wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 1365/1, eine Linie in geradliniger Verlängerung auf die östliche Grenze des Flurstücks 1395/6 und die südliche Grenze des Flurstücks 1471/2,
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 1485/7,
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 1377/3 bzw. durch die geradlinige Verlängerung dieser Grenze nach Osten auf die östliche Grenze des Flurstücks 1396/5, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 1405/13 und 1405/29 sowie – zwischen den Flurstücken 1405/13 und 1405/29 - durch den nördlichen Rand der Fahrbahn der Straße „Am Römig“,
- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 1396/5, 1396/2, 1370/3 und 1371/1.

Teilbereich 2, der naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen umfasst, wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 1193, deren geradlinige Verlängerung auf das Flurstück 1190/2 und die nördliche Grenze des Flurstücks 1190/2
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 1350/1
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 1185/1, eine Linie von der nordöstlichen Ecke des Flurstücks 1185/1 auf die nordwestliche Ecke des Flurstücks 1185/2 und die nördliche Grenze des Flurstücks 1185/2.
- im Westen: durch die östliche Grenze des Flurstücks 1060/3.

Teilbereich 3, der naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen umfasst, wird begrenzt

im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 1395/2,

im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 1486/1,

im Süden: im Bereich der Flurstücke 1486/2, 1490, 1494 und 1496: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 1485/7,

im Bereich westlich der östlichen Grenze des Flurstücks 1506 durch eine Linie, die 138 m nördlich der südöstlichen Ecke des Flurstücks 1506 beginnt und lotrecht auf die östlichen Grenze des Flurstücks 1508 verläuft.

im Westen: bis zu einem Abstand von 138 nördlich der südöstlichen Ecke des Flurstücks 1506: durch die westliche Grenze des Flurstücks 1506 ab einem Abstand von 138 nördlich der südöstlichen Ecke des Flurstücks 1506: durch eine Linie 8 m westlich der östlichen Grenze des Flurstücks 1506.

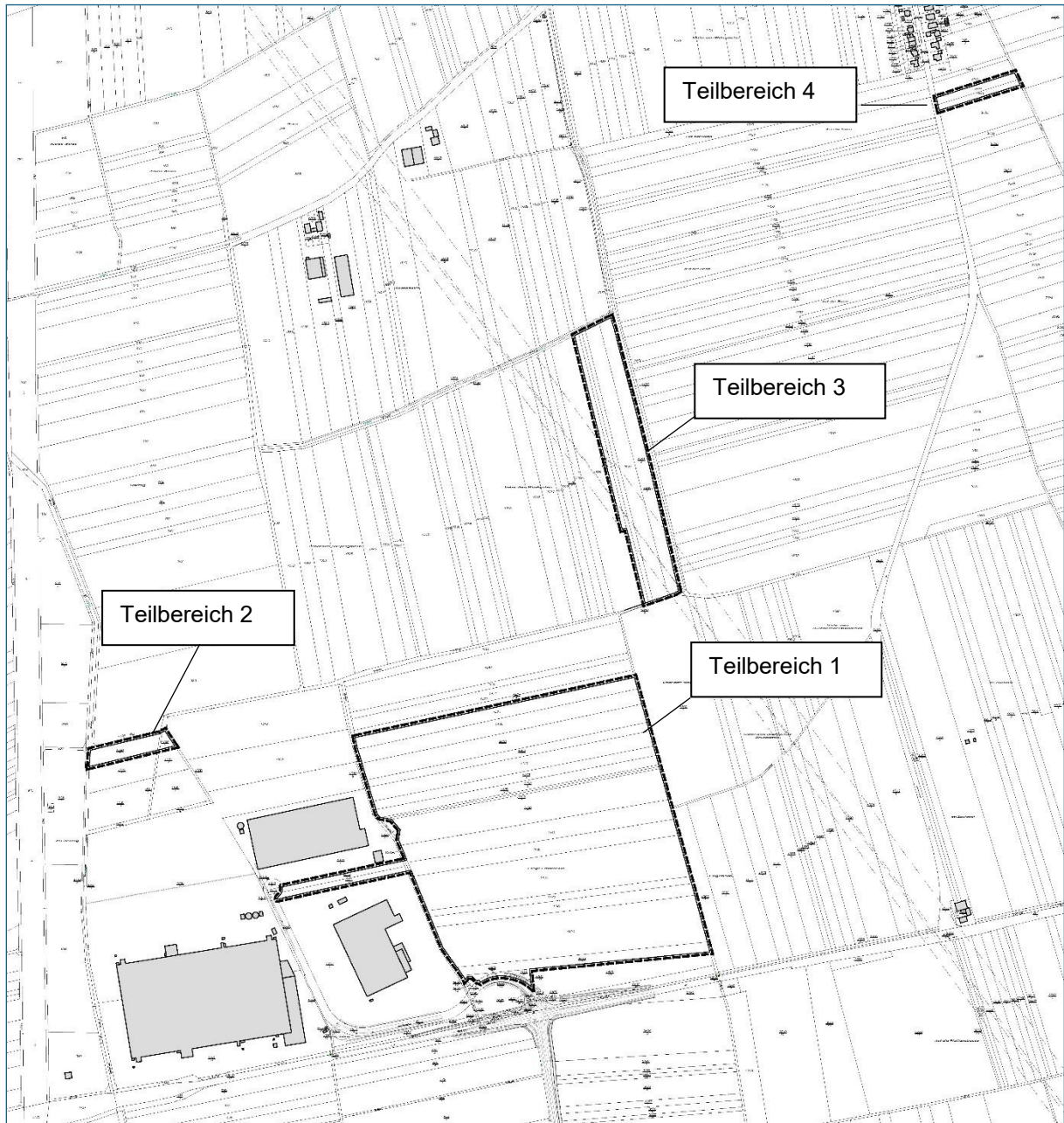
Teilbereich 4, der naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen umfasst, wird begrenzt

im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 2445,

im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 2368,

im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 2435,

im Westen: durch die östliche Grenze des Flurstücks 1741/8.



Lageplan Abgrenzung Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Eppstein
im Teilbereich 1 die Flurstücke 1370/4, 1371/2, 1395/8 teilweise, 1396/5 teilweise,
1405/25, 1405/26, 1405/40 teilweise, 1410/1, 1420,
1424, 1425, 1430, 1436, 1440, 1450/1, 1455/1,
1455/2, 1455/3, 1455/4, 1456, 1460/1, 1460/2, 1466
und 1471.

im Teilbereich 2 die Flurstücke 1190/1, 1190/2 und 856/8 teilweise.

im Teilbereich 3 die Flurstücke 1486/2, 1490, 1494, 1496 und 1506 teilweise .

im Teilbereich 4 die Flurstücke 2443 und 2444.

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 10.10.2025 sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird in der Zeit von

Montag, den 26.01.2026 bis einschließlich Freitag, den 27.02.2026

im Internet unter dem Link www.frankenthal.de/offenlage (www.frankenthal.de -> Wirtschaft -> Bauen & wohnen-> Bauleitplanung -> Offenlage) veröffentlicht. Die Planunterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz www.geoportal.rlp.de zugänglich.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Foyer des JM-Centers, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal (Pfalz) während der allgemeinen Dienststunden (Mo-Mi 8:30-12:00 und 14:00-16:00 Uhr, Do 8:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr, Fr 8:30-12:30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Umweltbezogene Informationen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Alle Belange des Umweltschutzes einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege

- Umweltbericht als Teil der Begründung zum Bebauungsplan, Planungsbüro Piske, Stand: 10.10.2025
 - Prüfung voraussichtlich erheblicher Umwelteinwirkungen, insbesondere auf Boden, Fläche, Wasser, Klima, Luft, Pflanzen, Tiere, die biologische Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie Erholungswert von Natur und Landschaft, die menschliche Gesundheit sowie Kultur- und sonstige Sachgüter
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Ausgleich planbedingter Umwelteinwirkungen
 - Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung mit Gegenüberstellung von Bestand und Planung sowie die qualitative und quantitative Ermittlung von erheblichen Auswirkungen auf den Naturhaushalt

Boden und Wasser, Altlasten

- Straßenbautechnisches Baugrundgutachten „Straßenbautechnisches Baugrundgutachten, Industriegebiet Am Römig IV. Abschnitt“, erstellt durch IBES Baugrundinstitut GmbH, Neustadt an der Weinstraße, 24.08.2020
 - Ermittlung der örtlichen Bodenverhältnisse
 - Ermittlung der örtlichen Grundwasserverhältnisse und Versickerungseigenschaften des Bodens

- Umwelttechnische Bewertung der Böden
- Gründungempfehlung unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Vorgaben
- Gutachten „Frankenthal, Am Römig, Ergänzende Boden- und Grundwasseruntersuchungen“, erstellt durch TAUW GmbH, Regensburg, 02.02.2023
 - Umweltrechtliche Bewertung altlastenverdächtiger Flächen

Schallschutz

- Schalltechnischer Untersuchungsbericht zum Bebauungsplan „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“, Stadt Frankenthal, erstellt durch das Ingenieurbüro für Bauphysik, Kallstadt, 30.08.2025.
 - Schalltechnische Untersuchung zu Verkehrslärmeinwirkungen,
 - Festlegung der maximal zulässigen Schallleistungspegel (Emissionskontingentierung).

Denkmalschutz

- archäologisch-geophysikalische Untersuchung „Abschlussbericht Industriegebiet „Am Römig“ –4. Abschnitt, Archäologisch-geophysikalische Prospektion, Stadt Frankenthal-Eppstein“, erstellt durch das Büro Posselt & Zickgraf Prospektionen GbR, Marburg, 23.10.2019
 - Detektion obertägig nicht sichtbarer archäologischer Strukturen vor- und frühgeschichtliche Siedlungsaktivitäten
- Stellungnahme der Generaldirektion kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie vom 02.09.2020
 - Vorgaben für eine denkmalgerechte Entwicklung des Geländes

Verkehr

- Verkehrsuntersuchung „Verkehrstechnische Untersuchung, Entwicklung und Verkehrserschließung des Gewerbegebietes „Am Römig“ in Frankenthal, 4. Bauabschnitt“, erstellt durch Modus Consult, Ulm, 27.10.2022
 - Verkehrliche Analyse der Bestandssituation, Ermittlung des Verkehrsaufkommens der neuen Nutzungen, Ermittlung der sich daraus ergebenden Belastungszunahmen im umliegenden Straßennetz
 - Ermittlung und Bewertung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte im Umfeld des Vorhabens
- Ergänzende Stellungnahme „Entwicklung und Verkehrserschließung des Gewerbegebietes „Am Römig“ in Frankenthal, 4. Bauabschnitt“, erstellt durch Modus Consult, Ulm, 20.12.2024
 - Ermittlung der zu erwartenden Erhöhung der Verkehrserzeugung durch eine Erweiterung der Bauflächen
 - Ermittlung und Bewertung der Veränderungen der Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte im Umfeld des Vorhabens

- Ergänzende Stellungnahme „Entwicklung und Verkehrserschließung des Gewerbegebietes „Am Römig“ in Frankenthal, 4. Bauabschnitt“, erstellt durch Modus Consult, Ulm, 29.08.2025
 - Ergebnisse einer erneuten Verkehrserhebung, Auswirkungen auf die vorliegenden Gutachten

Artenschutz

- Artenschutzgutachten „Bebauungsplan "Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt" - Artenschutzrechtliche Prüfung (Frankenthal, Rheinland-Pfalz)", Büro für Landschaftsökologie, Weilburg, 04. Juli 2025.
 - Vorprüfung zu den Arten, deren Vorkommen im Wirkraum des Projektes zu erwarten ist
 - Darstellung der kartierten Vogelarten und Säugetiere
 - Darlegung der Betroffenheit der relevanten Arten (Amsel, Dorngrasmücke, Rebhuhn, Ringeltaube und Zilpzalp)
 - Darstellung der erforderlichen Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen.

Klimaschutz

- Klimatologische Stellungnahme „Erweiterte klimatische Stellungnahme: Vorgang: Bebauungsplanverfahren „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt; Burghardt und Partner Ingenieure, Kassel, 03.09.2025
 - Darstellung und Bewertung der Bedeutung des Planungsgebiets für das lokale Klima
 - Darstellung und Bewertung der zu erwartenden Veränderungen der klimatischen Verhältnisse durch das Vorhaben

Entwässerungskonzept und Wasserhaushaltsbilanz

- „Wasserwirtschaftlicher Fachbeitrag im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Eppstein, Industriegebiet Am Römig, 4. Abschnitt“, Stadt Frankenthal“, Planungsbüro Piske, Ludwigshafen, 02.09.2025.
 - Erfassung der zu erwartenden Niederschlagsmengen
 - Darstellung der Entwässerungskonzeption
 - Darstellung der Veränderungen des Wasserhaushalts in Hinblick auf die Verdunstung, die Versickerung und die oberflächige Ableitung

Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen

Weiterhin liegen folgende, aus Sicht der Stadt wesentliche umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

- Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Frankenthal vom 26.06.2025 zu Belangen des Artenschutzes, zum Baumschutz, zur Grünordnung, zur Kompensation der Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft, zu Ausgleichsflächen und zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen.

- Stellungnahme der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde der Stadt Frankenthal vom 17.06.2025 zur Starkregengefährdung, zur Erforderlichkeit eines Entwässerungskonzepts und zu Gewässerabständen.
- Stellungnahme der Immissionsschutzbehörde der Stadt Frankenthal vom 26.06.2025 zur Emissionskontingentierung.
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. vom 20.06.2025 zur Wertigkeit des Bodens, zu Innenentwicklungsmöglichkeiten, zum Umfang der Versiegelung, zu einem geschützten Landschaftsbestandteil, zu einer Wasserhaushaltsbilanz und zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen.
- Stellungnahme der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Abteilung Archäologische Denkmalpflege, vom 18.06.2025 zur Betroffenheit von archäologischen Fundstellen und zu den Auflagen und Bedingungen für eine Zustimmung zum geplanten Vorhaben.
- Stellungnahme der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis vom 20.06.2025 zu Belangen des Artenschutzes und der Kompensation der Eingriffe in die Biotopstrukturen
- Stellungnahme des Landesbetriebs Mobilität vom 14.07.2025 zu Belangen des Verkehrslärmschutzes und zur Ausgleichsfläche im Teilbereich 4 des Bebauungsplans.
- Stellungnahme des Naturschutzbunds Deutschland vom 16.06.2025 zu Belangen des Artenschutzes, des Schallschutzes und zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen.
- Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, vom 14.07.2025 zur Niederschlagswasserbewirtschaftung, zur Erforderlichkeit einer Wasserhaushaltsbilanz, zur Sturzflutgefährdung, zu vorhandenen Altablagerungen, zu Gewässerrandstreifen und zur Querung des Erbsensaatgrabens.
- Stellungnahme der Stadt Ludwigshafen vom 17.06.2025 zum Schallschutz, zur Regenwasserrückhaltung und zur Erforderlichkeit einer Untersuchung der klimatischen Auswirkungen.
- Stellungnahme der Stadt Mannheim vom 04.06.2025 zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen.
- Stellungnahme der Stadtverwaltung Frankenthal, Abteilung Grünplanung, vom 16.06.2025 zum geschützten Landschaftsbestandteil Erbsensaatgraben, und zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen.
- Stellungnahme der Stadtverwaltung Frankenthal, Stabstelle Stadtentwicklung, vom 18.06.2025 zu Belangen der Entwässerung, zu einzelnen grünordnerischen Maßnahmen und zur Solarpflicht.

Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an die Adresse planenundbauen@frankenthal.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, insbesondere schriftlich oder zur Niederschrift, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können

bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Personenbezogene Daten in Stellungnahmen werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB verarbeitet. Bei Stellungnahmen ohne Absenderangabe wird das Ergebnis der Prüfung nicht mitgeteilt.

Frankenthal, den 16.01.2026

gez.

Dr. Nicolas Meyer

Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Veröffentlichung des Zwischenberichts zur kommunalen Wärmeplanung

Für die Stadt Frankenthal wurde eine Bestands- und Potenzialanalyse erarbeitet. Eine erste Vorstellung der Ergebnisse erfolgte am 25.11.2025 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität. Die Ergebnisse der Analysen zum Gebäudebestand und den Potenzialen für Erneuerbare Energien wurden in einem Zwischenbericht zusammengefasst.

Der Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung in der Fassung vom 21.01.2026 wird in der Zeit von

Montag, den 26.01.2026 bis einschließlich Freitag, den 27.02.2026

im Internet unter dem Link www.frankenthal.de/waermeplanung (www.frankenthal.de -> Themen-> Umwelt & Klima-> Klimaschutz -> Kommunale Wärmeplanung) veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Foyer des JM-Centers, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal (Pfalz) während der Öffnungszeiten des JM-Centers (Montag-Freitag, 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an die Adresse klima@frankenthal.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, insbesondere schriftlich oder zur Niederschrift, abgegeben werden.

BEKANNTMACHUNGEinladung

Der Jagdvorstand lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenthal (Pfalz) – Mörscher Vorderjagd - (Jagdbogen II) zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Montag, 09. Februar 2026, 18:00 Uhr, Kleintierzuchtverein e. V.**, Am Kanal 11, 67227 Frankenthal (Pfalz), ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Pachtschillings
5. Verschiedenes

Die Niederschrift der letzten Sitzung kann in der Zeit vom 26.01.2026 bis 06.02.2026 bei Frau Anke Zimmermann, Klosgartenhof 2, 67227 Frankenthal (Pfalz), eingesehen werden.

67227 Frankenthal (Pfalz), den 07.01.2026

DIE VORSTANDSCHAFT

BEKANNTMACHUNG

Einladung

Der Jagdvorstand lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenthal (Pfalz) - Studernheim (Jagdbogen IV) zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Mittwoch, 11. Februar 2026, 18:00 Uhr**, im Sportverein, Eichwiesenweg 6, 67227 Frankenthal (Pfalz) - Studernheim, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Pachtschillings
5. Verschiedenes

Die Niederschrift der letzten Sitzung kann in der Zeit vom 27.01.2026 bis 10.02.2026 bei Herrn Hubert Kreichgauer Oggersheimer Straße 46, 67227 Frankenthal (Pfalz), eingesehen werden.

67227 Frankenthal (Pfalz), den 07.01.2026

DIE VORSTANDSCHAFT

BEKANNTMACHUNG

Einladung

Der Jagdvorstand lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenthal (Pfalz) – Mörscher Au - (Jagdbogen III) zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Donnerstag, 19. Februar 2026, 18:00 Uhr, Kleintierzuchtverein e. V.**, Am Kanal 11, 67227 Frankenthal (Pfalz), ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Verlängerung Jagdpacht
6. Verwendung des Pachtschillings
7. Verschiedenes

Die Niederschrift der letzten Sitzung kann in der Zeit vom 28.01.2026 bis 11.02.2026 bei Herrn Norbert Magin, Kastanienweg 4, 67227 Frankenthal (Pfalz), eingesehen werden.

67227 Frankenthal (Pfalz), den 07.01.2026

DIE VORSTANDSCHAFT

BEKANNTMACHUNG

Einladung

Der Jagdvorstand lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenthal (Pfalz) - Flomersheim - (Jagdbogen V) und -Eppstein- (Jagdbogen VI) zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Mittwoch, 25.02.2026, 17.00 Uhr**, in die Vereinsgaststätte des DJK Eppstein, Ludwig-Wolker-Str. 8, 67227 Frankenthal (Pfalz) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Pachtschillings
5. Verschiedenes

Die Niederschrift der letzten Sitzung kann in der Zeit vom 06.02.2026 bis 24.06.2026 bei Herrn Philipp Mohr, Oben am Martinspfad, 67227 Frankenthal (Pfalz) für den Jagdbogen V und bei Herrn Richard Weyer, Dürkheimer Straße 22, 67727 Frankenthal für den Jagdbogen VI, eingesehen werden.

67227 Frankenthal (Pfalz), den 20.01.2026

DIE VORSTANDSCHAFT

BEKANNTMACHUNGEinladung

Der Jagdvorstand lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenthal (Pfalz) – Ormsheimer Hof - (Jagdbogen I) zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:00 Uhr**, in das Nebenzimmer der Gaststätte "Crazy Horse", Ormsheimer Hof 24, 67227 Frankenthal (Pfalz) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes

4. Verwendung des Pachtschillings
5. Verschiedenes (Anfragen, Anregungen etc.)

Die Niederschrift der letzten Sitzung kann in der Zeit vom 06.02.2026 bis 24.02.2026 bei Herrn Markus Frank, Ormsheimer Hof 14, 67227 Frankenthal (Pfalz), eingesehen werden.

67227 Frankenthal (Pfalz), den 20.01.2026

DIE VORSTANDSCHAFT

BEKANNTMACHUNG

Jagdscheinverlängerung für das Jagdjahr 01.04.2026

Die Untere Jagdbehörde der Stadt Frankenthal weist darauf hin, dass alle Jagdscheininhaber, deren Jagdscheine zum 31.03.2026 auslaufen, diese fristgerecht bis spätestens zum **31.03.2026** bei der Unteren Jagdbehörde (Neumayerring 72) verlängern müssen.

Eine nicht fristgerechte Verlängerung führt dazu, dass das Bedürfnis für den Besitz und Erwerb von Schusswaffen und Munition nicht mehr vorliegt.

Mitzubringende Unterlagen:

- Jagdschein
 - Jagdhaftpflichtversicherung
 - sowie ein **aktuelles Passbild** bei Neuerteilung eines Jagdscheines (bei vollem Jagdschein).
-